



Die Checkliste soll Ihnen helfen den Onboarding Prozess effektiv zu gestalten und eine Stabilisierung im Ausbildungsverhältnis zu bieten.

Weitere Informationen
zum Projekt
„Ausbildung stabilisieren“:



Name der*des Auszubildenden

Datum der Vertragsunterzeichnung

Telefonnummer

Beginn der Ausbildung

E-Mail

Ende der Probezeit



Preboarding bezeichnet den Prozess vor dem eigentlichen Beginn der Ausbildung eines Auszubildenden. Dabei können sich Unternehmen und zukünftige Auszubildende kennenlernen und Informationen austauschen. Das Ziel ist, eine erfolgreiche und auf den Auszubildenden abgestimmte Ausbildung zu gewährleisten.

Eine erfolgreiche Preboarding-Phase kann dazu beitragen, die Bindung des Auszubildenden an das Unternehmen zu stärken, seine Motivation zu erhöhen und die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass er die Ausbildung erfolgreich abschließt.

Die **Orientierungsphase** bezieht sich auf den Zeitraum, der direkt nach dem ersten Arbeitstag eines Auszubildenden beginnt. In dieser Phase werden Auszubildende in das Unternehmen und ihre Aufgaben eingeführt und erhalten Informationen über die Ausbildung.

Ziel der Orientierungsphase ist es, den Auszubildenden einen Überblick über die Organisation und die Rolle zu geben, die sie innerhalb des Unternehmens spielen werden. Eine erfolgreiche Orientierungsphase kann dazu beitragen, die Einarbeitungszeit zu verkürzen und den Auszubildenden dabei zu helfen, sich schneller in das Unternehmen und das Team einzufügen.

Die **Integrationsphase** beginnt nach der Orientierungsphase und schließt mit dem Ende der Probezeit eines Auszubildenden in einem Unternehmen. In dieser Phase wird der Auszubildende in das Unternehmen integriert und weitergebildet, um seine Fähigkeiten zu verbessern und die Anforderungen seiner Ausbildung zu erfüllen. Die Integrationsphase umfasst fachliche Schulungen, Unterstützung bei neuen Aufgaben und Feedback von Vorgesetzten und Kollegen. Ihr Ziel ist es, die Motivation des Auszubildenden zu erhöhen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Team zu fördern. Am Ende der Integrationsphase wird die Zusammenarbeit im Rahmen der Probezeit evaluiert.

↳ Die Vertragsunterzeichnung

- Persönlich durch Chef*in oder Stellvertreter*innen mit Begründung**
Erfragen Sie auch Unklarheiten im Vertrag bei Auszubildenden, um keine Missverständnisse zu riskieren.
- ggf. Mitwirkung der Eltern**
Diese sind die Stütze im Ausbildungsverhältniss für die*den Auszubildenden.
- Vorstellung Ausbilder*in**
Dies hilft Hürden abzubauen und verbessert die Einarbeitung, weil man sich schon mal kurz kennen gelernt hat.
- Räumlichkeiten zeigen**
Hilft den Auszubildenden sich im Unternehmen räumlich zurecht zu finden.

↳ Regelmäßige Kontaktaufnahme

- Azubi-Events**
Wenn keine geplant sind, entwerfen Sie bitte kleine Events, wie zum Beispiel einen Azubi-Grillfest etc., um Ihrer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen.
- Einladung Firmenfeier**
So fühlen sich Auszubildende zugehörig zur Firma und man kann sich gegenseitig schon mal kennen lernen.
- Tag der offenen Tür**
Auszubildende können hier die Firma in Ruhe kennen lernen.
- Weihnachtsgruß & Karte zum Geburtstag**
Eine Karte mit netten Worten.
- Firmennewsletter**
So sind Auszubildende up to date, was in der Firma oder auch in der Branche aktuell ist.

↳ Soziale Bindung & Unterstützung – Intern

- Planung erster Arbeitstag**
Nimmt die Komponente Angst vor etwas unbekanntem.
- Einarbeitungsplan**
Auszubildende können sich auf die Einarbeitung gezielt vorbereiten.
- Funktionsbeschreibung**
Auszubildende können immer wieder nachlesen, was von ihnen erwartet wird und lernen die Arbeit zu reflektieren.
- Organigramm**
Dient der übersichtlichen Kenntnisnahme des Unternehmens und geeigneter Anlaufstellen für besondere Sachbearbeitungen – z.B. Kasse, Geschäftsführer*in, Azubi-Vertretung usw.
- Arbeitsmittel-/kleidung besorgen**
Größe oder Bedarf abklären. So können Auszubildende schnell eingearbeitet werden und müssen sich nicht die Arbeitsmittel erst selbst in der Arbeitszeit besorgen.
- Büro/Werkbank**
Auszubildende fühlen sich wertgeschätzt und kennen „ihren Platz“ im Unternehmen.
- E-Mailadresse/Zugänge**
Dient der reibungslosen gegenseitigen Kommunikation im Unternehmen.
- Pat*in definieren**
Mitarbeitende in der Belegschaft, die die Auszubildenden an die Hand nehmen und ihnen bei Fragen mit deren Erfahrungsschatz unterstützen. Zum Beispiel Auszubildende im 3. Lehrjahr.
- Belegschaft und Azubi-Vertretung informieren**
Über neuen Mitarbeitenden informieren. Schafft Transparenz und Akzeptanz gegenüber neuen Angestellten.

↳ Soziale Bindung & Unterstützung – Intern

- Unterstützung bei der Wohnungssuche/Umzug**
Sie können den Auszubildenden helfende Hände oder ein Fahrzeug für den Umzug anbieten.
- Erreichbarkeit Betrieb & Berufsschule**
Hilft den Auszubildenden in der Selbstorganisation, Zeitplanung und schlechter Anbindung an ÖPNV-Netz.
- Materialien für Berufsschule/Ausbildung**
 Klären Sie bitte, welche Materialien benötigt werden oder wo sie evtl. auch finanzielle/sachdienliche Unterstützung leisten können.
- Ferienarbeit/Praktikum**
Kann zu einer besseren Einarbeitung führen, wenn noch kein „Leistungsdruck“ vorhanden ist.
- Unterstützung bei speziellen Förderbedarf (z.B. Sprachen)**
Unterstützung bindet Auszubildende an Ihr Unternehmen und hilft bei der Integration.

↳ Willkommen heißen/Der Empfang im Unternehmen

- Zusammenfassung aller relevanten Regeln, Anweisungen, Infos
Video und Inhalt schriftl. aushändigen zum Nachlesen, beugt einer Informationsflut am ersten Tag vor.
- Persönliche Rahmenbedingungen besprechen (z.B. Rauchen, Uhrzeiten)
Erfragen Sie was außer Ihren angesprochenen Rahmenbedingungen für die Auszubildenden noch wichtig ist!
- Einweisung Arbeitsplatz
Versichern Sie sich durch detailliertes Nachfragen, ob Ihre Einweisung verstanden wurde. Bessern Sie ggf. nach und erklären Sie es noch einmal.
- Gemeinsames Essen/Firmenphilosophie
Die Regeln der „Familie /der „Firmenfamilie“. Essen fördert die Gesellschaft an sich und die Zugehörigkeit.
- Rundgang, Vorstellung der Räumlichkeiten
Hilft sich wohl zu fühlen, da man sich mit dem Unternehmen identifizieren kann.
- Teambuildingmaßnahme
Kann eine „künstliche“ Belastungserprobung im Team darstellen und Herausforderungen in der Persönlichkeit aufzeigen, die es anzusprechen gilt.

↳ Unterrichtseinheiten

- Raum bieten Fragen zu stellen
Gegenseitige Offenheit und Vertrauen wird aufgebaut.
- Andere Funktionen/Personen im Betrieb kennenlernen
Wer gehört noch zum Unternehmen, mit die*der Azubi vielleicht nicht so viel zu tun hat.
- Erste eigene Aufgaben in Eigenregie
Potenzial fördern und fordern. Den Auszubildenden Raum für die Selbstverwirklichung geben.
- Unterstützung bei ersten Theorie-Themen (Werksunterricht)
Unterstützung schafft ein „familiäres Klima“ und hilft den Auszubildenden im Ausbildungsplan zu halten und keine Rückschritte zu erleben.
- Abteilungsschnuppern - Zusammenhänge und (Nicht-)Betriebsblindheit nutzen
Nutzen der offenen unvoreingenommenen Haltung und Sichtweise der Auszubildenden. Schafft neue Ansätze und Innovationsmöglichkeiten.

↳ Individuelle Unterstützung

- Offene Feedbackkultur auf Augenhöhe
Geben und Nehmen mit Respekt. Ähnlich einer Familienstruktur.
- Fortlaufende Unterstützung bei spez. Förderbedarf (z.B. Sprachen)
Auch bereits im Preboarding.
- Individuelle Unterstützung bei grundlegenden Theorie-Themen
Hilft, das Ausbildungsziel zu erreichen und die Auszubildenden an den Betrieb zu binden.
- Hilfen und Förderangebote nutzen bei besonderen Umständen (z.B. Sucht, Eltern werden, etc.)
Auszubildende nicht nur als Arbeitskraft, sondern auch als Persönlichkeit mit Problemen annehmen und unterstützen.

↳ Regelmäßiger Austausch (z.B. wöchentlich)

- Motivationsgespräche
Hilft die Leistung zu erhöhen oder aufrecht zu erhalten.
- Entwicklungsgespräche/Potenzialanalyse
Hilft, den Auszubildenden einen Soll-Ist-Abgleich zu tätigen und ggf. die Leistung anzupassen. Evtl. Neue Zieldefinitionen vereinbaren.
- Offener Umgang mit Konflikten/Feedbackgespräche im Team
Konflikte sind normale Vorgänge, die es zu lösen gilt, um einen Mehrwert daraus zu erhalten.

Notizen/Anmerkungen